

Deutschlands wichtigste Handelspartner im Jahr 2007

WIESBADEN – Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, war das Nachbarland Frankreich im Jahr 2007 – wie auch in den vergangenen 20 Jahren – erneut wichtigster Handelspartner Deutschlands. 2007 wurden von Deutschland Waren im Wert von 93,9 Milliarden Euro (Anteil von 9,7% an den deutschen Gesamtausfuhren) nach Frankreich exportiert, die Importe aus Frankreich lagen bei 64,9 Milliarden Euro (8,4% der deutschen Gesamteinfuhren). Die jährlichen Exporte nach Frankreich erreichen seit 1961 die höchsten Quoten an den gesamten deutschen Ausfuhren. Importe aus Frankreich bildeten in den Jahren 1967 bis 1972 und 1987 bis 2007 den größten Anteil an den gesamten Einfuhren nach Deutschland.

Auch die Rangfolge der nachfolgend 14 wichtigsten Bestimmungsländer für den deutschen Export blieb im Jahr 2007 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Auf Frankreich folgten ausfahrseitig die Vereinigten Staaten mit Waren im Wert von 73,4 Milliarden Euro (7,6%) und Großbritannien mit Waren für 71,0 Milliarden Euro (7,3%). Die Top 15 der Ausfuhrländer, worunter sich elf Staaten der Europäischen Union befinden, erhielten 73,6% (713,6 Milliarden Euro) aller deutschen Exporte.

Einfuhrseitig sicherten sich im Jahr 2007 die Niederlande mit 64,3 Milliarden Euro (8,3%) und China mit 54,6 Milliarden Euro (7,1%) die weiteren Plätze. Änderungen in der Rangfolge ergaben sich auf den mittleren und hinteren Rängen durch gesunkene Einfuhren aus Russland, das mit 28,8 Milliarden Euro (3,7%) nur noch den 10. Platz erreichte und den kaum gestiegenen Importen aus Japan, das mit einer Höhe von 24,1 Milliarden auf den 13. Platz fiel. Die Einfuhren aus Norwegen nahmen 2007 um 10% auf 17,7 Milliarden Euro (2,3%) ab, dies reichte jedoch nicht mehr für einen Platz in den Top 15 aus. Stattdessen stieg Ungarn mit 18,1 Milliarden Euro (2,3%) auf dem 15. Platz der Liste ein. Die Top 15 der Einfuhrländer, worunter sich 10 Staaten der Europäischen Union befinden, lieferten 72,6% (561,1 Milliarden Euro) aller deutschen Importe.

Die 15 wichtigsten Handelspartner Deutschlands im Jahr 2007

Bestimmungs- beziehungswise Ursprungsland	2007 ¹⁾	2006	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil 2007 an insgesamt
	Milliarden Euro		%	
Ausfuhr insgesamt	969,0	893,0	+ 8,5	100,0
darunter:				
Frankreich	93,9	85,0	+ 10,4	9,7
Vereinigte Staaten	73,4	78,0	– 5,9	7,6
Vereinigtes Königreich	71,0	64,7	+ 9,7	7,3
Italien	65,1	59,3	+ 9,8	6,7
Niederlande	62,4	56,5	+ 10,3	6,4
Österreich	52,8	49,5	+ 6,6	5,4
Belgien	51,4	46,7	+ 10,0	5,3
Spanien	48,2	41,8	+ 15,3	5,0
Schweiz	36,4	34,8	+ 4,5	3,8
Polen	36,1	29,0	+ 24,3	3,7

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Die 15 wichtigsten Handelspartner Deutschlands im Jahr 2007

Bestimmungs- beziehungsweise Ursprungsland	2007 ¹⁾	2006	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil 2007 an insgesamt
	Milliarden Euro		%	
China	29,9	27,5	+ 8,9	3,1
Russland	28,2	23,4	+ 20,6	2,9
Tschechische Republik	26,0	22,5	+ 15,7	2,7
Schweden	21,7	18,8	+ 15,4	2,2
Ungarn	17,3	16,0	+ 7,9	1,8
Einfuhr insgesamt	772,5	734,0	+ 5,2	100,0
darunter:				
Frankreich	64,9	62,1	+ 4,5	8,4
Niederlande	64,3	60,7	+ 5,9	8,3
China	54,6	50,0	+ 9,4	7,1
Vereinigte Staaten	45,6	49,2	- 7,3	5,9
Italien	44,3	41,5	+ 6,9	5,7
Vereinigtes Königreich	43,4	40,8	+ 6,3	5,6
Belgien	38,8	33,4	+ 16,3	5,0
Österreich	32,8	30,3	+ 8,1	4,2
Schweiz	29,8	25,2	+ 18,1	3,9
Russland	28,8	30,0	- 4,2	3,7
Tschechische Republik	26,2	21,9	+ 19,9	3,4
Polen	24,1	21,2	+ 13,6	3,1
Japan	24,1	24,0	+ 0,3	3,1
Spanien	21,1	19,8	+ 6,6	2,7
Ungarn	18,1	15,7	+ 15,3	2,3

>>> [methodische Kurzbeschreibung](#)

Weitere Auskünfte gibt:
Dr. Susanne Meyer,
Telefon: (0611) 75-2072,

E-Mail: info-aussenhandel@destatis.de

Herausgeber:

© Statistisches Bundesamt
Pressestelle, Verbreitung mit
Quellenangabe erwünscht

Kontakt:

Telefon: +49 (0)611 / 75-3444

Telefax: +49 (0)611 / 75-3976

presse@destatis.de

www.destatis.de

Servicezeiten:

Mo - Do: 8.00 - 17.00 Uhr

Fr: 8.00 - 15.00 Uhr

Postanschrift:

65180 Wiesbaden

Deutschland